

Stadt Umland Konferenz 2008 im Palais Niederösterreich in Wien

Rund 160 Teilnehmer nahmen an der diesjährigen Stadt Umland Konferenz im Palais Niederösterreich teil.

Der Stadtregion Wien – Niederösterreich wird in den nächsten Jahrzehnten ein starkes Bevölkerungswachstum prognostiziert. In Verbindung mit aktuellen Klimaschutzziele, steigenden Rohstoffpreisen, höheren Ansprüchen an das Wohnumfeld ergeben sich dadurch komplexe Herausforderungen an Gemeinden und Länder.

Die Veranstaltung war daher dem Thema ressourcenschonende Siedlungsentwicklung gewidmet. Anhand von Beispielen aus dem In- und Ausland wurden bestehende Konzepte, Projekte und deren Umsetzungsmöglichkeiten diskutiert. Dabei spielen die konsequente politische Durchsetzung von Entwicklungsstrategien, Mut zu Innovationen eine entscheidende Rolle.

Bei künftigen Entwicklungsprojekten werden auch die Auswirkungen der aktuellen Finanzkrise zu spüren sein. Durch Siedlungserweiterung und Bevölkerungsanstieg sind Investitionen in die kommunale Infrastruktur erforderlich, deren Finanzierung bereits jetzt für viele Gemeinden eine Herausforderung ist.

Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann und Wiens Stadtrat Rudi Schicker betonten in ihren Ausführungen die Notwendigkeit, diese Herausforderungen länderübergreifend und kooperativ zu meistern. Im Rahmen des Stadt Umland Managements wurde mit VIA SUM eine gemeinsame Vorgehensstruktur für Information und Abstimmung über regional relevante Projekte erarbeitet. Mehr als 20 niederösterreichische Gemeinden und die Stadt Wien haben bereits beschlossen, aktiv an VIA SUM mitzuwirken.

Informationen unter www.stadt-umland.at